

	<p>Objekt: Augenmodell Overlay Pupillenreaktion</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Atmung, Augenheilkunde Lehrtafeln/Medien, Hallo mein Herz</p> <p>Inventarnummer: DBM150a</p>
--	---

## Beschreibung

Augenmodell Overlay Pupillenreaktion, zum Auflegen auf die Augenpartie der Wiederbelebungspuppe DBM150: Das rechte Auge zeigt eine normale Pupillenweite, das linke Auge eine weite Pupille, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand auftritt. Es sollte vermitteln, dass man mit der Herzdruckmassage erst nach Feststellung des Herzstillstandes beginnt, wenn kein Karotispuls mehr fühlbar ist und die Pupillen nach einer Minute weit und lichtstarr geworden sind.

Zur Überprüfung muss das Unterlid leicht nach unten gezogen werden. Keinesfalls darf an den Wimpern des Oberlids gezogen werden.

In Borst (1976) heißt es im Kapitel über die kardiale und kardiopulmonale Wiederbelebung, mit "folgenden wenigen klinischen Untersuchungen bzw. Beobachtungen ist der Herz-Kreislauf-Stillstand zu sichern: ... 4. Der Blick in die Augen zeigt maximal erweiterte, reaktionslose Pupillen".

Mit bebildeter Anleitung in Englisch und in Norwegisch, in Original-Pappschachtel

## Grunddaten

Material/Technik:

Silikon, Glas, Wimpernhärchen

Maße:

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer Reiner Helmut Borst (1940-)  
wo Aalen

## Schlagworte

- Augenmodell
- Demonstrationsobjekt
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Pupillenreaktion

## Literatur

- Borst, R. H. (1978): Kardiale und kardiopulmonale Wiederbelebung, Kap. 51, in: Anästhesie und Intensivmedizin, Teil 2: Intensivmedizin und Wiederbelebung. Wetzlar, S. 251